

Inhalt

Vorwort

Stefan Skora	9
--------------------	---

I. Aus der Familie

„Brigitte weckte unsere Liebe zur Literatur“

Ulrich und Dr. Sigrid Reimann	15
-------------------------------------	----

„Brigitte interessierte sich sehr für die kultur- und geschichts- prägenden Kräfte des Christentums“

Ludwig Reimann – Ein Brief	37
----------------------------------	----

„Familienhistorie in Rundbriefen“

Vater Willi Reimann berichtet für die Familie von 1961–1985	43
---	----

„Meine Erinnerungen an die Kindheit“

Erika Raudszus	147
----------------------	-----

„Sie war immer zu Geburtstagen da“

Georg Hopfer	151
--------------------	-----

II. Freundschaft mit Brigitte Reimann

„Brigitte lebt in den Herzen derer, die sie lieb hatten“

Irmgard Weinhofen	157
-------------------------	-----

„Eigentlich hätte man sie nur lieben können“

Dieter Dreßler	177
----------------------	-----

„Mein schwarzer Dienstag“

Sved Uwe Dreßler	183
------------------------	-----

„Brigitte brachte Farbe in mein Leben“

Juergen Schulz	187
----------------------	-----

„Niemand blieb unbeeindruckt“

Dieter Jürn	203
-------------------	-----

„Jahre mit Brigitte Reimann“

Martin und Helene Schmidt	217
---------------------------------	-----

„Ich sagte doch, daß wir Briefe wechseln, nicht wahr?“

Briefe von Brigitte Reimann an Familie Schmidt, 1968 bis 1972	243
---	-----

III. Schriftsteller unter sich

„Ihre Wahrheit und Gradlinigkeit habe ich ebenso geschätzt wie ihr Talent“

Reiner Kunze	315
--------------------	-----

„Mit Zensur, Kontrolle und geltender Mahnung“

Wolfgang Schreyer	317
-------------------------	-----

„Das Schriftstellerpaar Reimann/Pitschmann“	
Volker Braun	329
„Sie hat regelrecht im Zeitraffer gelebt“	
Dorothea Kleine	331
„Schriftstellerleben im Osten Deutschlands“	
Joochen Laabs	337
„Schönes Dunkel“	
Gert Neumann	351
„Eine Frau mit großem Anliegen“	
Waltraud Skoddow	379
„So erinnere ich mich an Brigitte Reimann“	
Elisabeth Elten-Krause	385
„Brigitte Reimann“	
Helmut Sakowski	395

IV. Brigitte Reimann und die Städtebauer

„Ich habe sie sehr geschätzt“	
Siegfried Wagner	407
„Der Chefarchitekt“	
Brigitte Reimann	415
„Brigitte Reimann war oft Gast im Stadtplanungsbüro für Hoyerswerda Neustadt“	
Manfred Pilz	421
„Architektengeschichten“	
Dr. Peter Wehle	431
„Sie hatte Bücher über Bücher“	
Wolfgang Nicolai	441
„Kann man in Hoyerswerda küssen?“	
Gudrun Schmidt und Gerhard Fugmann	445
„Bemerkungen zu unserer neuen Stadt“	
Brigitte Reimann	451
„Kennzeichen: Aus dem Baukasten“	
Rudolf Hamburger	455
„Sie muss seine Menschlichkeit sehr geschätzt haben“	
Michael Hamburger	461
„Unsere Stadt und ihre Prominenten“ Prof. Henselmann in Hoyerswerda	
Werner Schmidt	465

V. Abenteuer Schwarze Pumpe

„Diese Sinnlichkeit hat mich berührt“ Gerhart Lampa	471
„Brigitte Reimann und Siegfried Pitschmann gehörten zusammen“ Karola Stier	475
„Ein Leseabend mit Brigitte Reimann“ Ursula Ruhl	479
„Gedanken über Brigitte Reimann“ Wilgard Elsner	483
„Erwin Hanke und der halbe Hahn“ Hans Nothnagel	487
„Sie hat ihren Standpunkt vertreten“ Dora und Bodo Pollmann	491
„Was sie geschrieben hat, hat sie auch erlebt“ Elke Bobock	495
„Eine Schriftstellerin mit Mut und Leidenschaft für Bären“ Viktor Strzodka	501

VI. Leben in der neuen Stadt

„Meine Straße“ Brigitte Reimann	509
„Schade, dass sie nur so kurz gelebt hat“ Manfred Vollmert	513
„Die Kultur ist ein wichtiger Bestandteil im städtischen Leben“ Margarete Hoinkis	517
„Sie wollte viel wissen“ Gertrud und Hubert Skora	523
„Wir sind die Bornemanns im Buch“ Manfred Schömann	527
„Sie war für mich wie eine große Schwester“ Christel und Viktor Lapko	533
„Ich sehe sie noch vor meinen Augen“ Regine Waurisch	543
„Eine Frau mit Geschmack“ Dorothea Rang	545
„Brigitte Reimann saß einfach mittendrin“ Marianne Hartmann	547

„Hoyerswerda – da lebte doch Brigitte Reimann“	
Horst-Dieter Brähmig	551
„Brigitte Reimann lebte mit Büchern“	
Heli Müller	557
„Sie hat für diese Stadt gestritten“	
Friedhelm Schulz	563
„Meine Begegnungen mit Brigitte Reimann“	
Werner Schmidt	573
„Reimann und Siegrist“	
Margot Rauh	581
„Brigitte Reimann las“	
Hanns Rainer Perlen	590
„Die Euphorie in Sachen Reimann“	
Roland Pelz	591
„Mit schwarzen Wänden und ohne Enthusiasmus“	
Ingrid Tschorn	593
„Hoyerswerda in den Sechzigern“	
Ingeborg Korb	597
„Sie war ein dynamisches Weib, das keinen Stillstand duldete“	
Brigitte und Benno Schramm	601
„Wir waren die Lehrlings-Brigade ,Brigitte Reimann“	
Rosa Jäger	603

VII. Die Botschaft geht weiter

„Sie hat für ihren Traum gelebt“	
Luisa Stötzel	609
„Leben erforschen lohnt sich“	
Katrin Demczenko	613
„Aber es bleibt noch viel zu tun – Dialog“	
Angela Potowski und Mandy Decker	617